

KANALBAU IN OFFENER BAUWEISE

Sachkunde nach DIN EN 1610, DWA-A 139

Beschreibung

Das Verlegen (Kanalbau) und Prüfen von Abwasserleitungen in offener Bauweise erfordert neben handwerklichem Können und geeigneten Arbeitsgeräten vor allem Kenntnisse zu den aktuellen Regelwerken und den anerkannten Regeln der Technik. Neben Beachtung der Forderungen der DIN / DWA Regelwerke sind die Kenntnisse über die speziellen Arbeitssicherheitsvorkehrungen und das fachliche Wissen zur Sicherstellung einer hohen Qualität der geleisteten Arbeiten unabdingbar, um erfolgreich im Markt bestehen zu können.

Der Kanalbau ist eine Sparte der Bauwirtschaft, speziell des Tiefbaus, die sich primär mit der Herstellung und Instandhaltung von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen und -kanälen beschäftigt. Der Kanalbau grenzt sich zum Erdbau, zum Rohrleitungsbau und zum Tunnelbau ab. Unter Kanalbau wird nicht der Bau von offenen Be- und Entwässerungskanälen oder der Bau von Kanälen für die Schifffahrt verstanden, sondern die Erstellung von geschlossenen, unterirdisch verlegten Entwässerungsrohrleitungen für die Schmutz- und Regenwasserableitung.

Der Kanalbau ist durch zahlreiche Normen und Vorschriften geregelt. Besonders zu erwähnen sind:

- Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/B), DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
- Die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/B), DIN 18319 Rohrvortiebsarbeiten
- Die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen

Der eintägige Lehrgang dient dazu, vorhandenes Wissen zu vertiefen und neue Erkenntnisse zu erlangen und diesen Kenntnisstand durch ein Zertifikat nachweisen zu können. Dieses Seminar vermittelt die notwendige Sachkunde für die Beurteilungsgruppe AK (Güteschutz Kanalbau) sowie die Beurteilungsgruppe KOB (Fremdüberwachung Kanalbau [Zertifizierung Bau]).

Ablauf

1. Herstellen von Baugruben und Gräben (DIN / DWA - Regelwerke)
2. Verbauarbeiten
3. Auflager (DIN / DWA - Regelwerke)
4. Einbau von Rohren und Rohrleitungsteilen
5. Rohrverbindungenichtheitsprüfungen
6. Dichtheitsprüfungen
7. Prüfung des Verdichtungsgrades
8. Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsregeln)

Lehrgangsgebühren

340 Prüfungsgebühren werden nicht erhoben

Art und Dauer

Tagesseminar

Termine

04.11.2020

Ort

Bildungszentren des
Baugewerbes (BZB), Bökendonk
15-17, 47809 Krefeld

Zielgruppe

- Kanalbauer
- Kommunale Mitarbeiter
- Meister
- Führungskräfte

Das Seminar richtet sich sowohl an Führungspersonal und Bauleiter als auch an die Bauausführenden bei der Verlegung von Kanälen in offener Bauweise.

Seminarorganisation

BZB Annemarie Gatzka, Tel.-Nr.
02151 515533,
annemarie.gatzka@bzb.de und
Petra Laube-Schäfer, Tel.-Nr.
0201 - 3162 5533,
info@umweltschutzakademie.de

